



Rund um Wolfersdorf

- Gemeinde:** Erster Betriebsausflug der Gemeinde – Seite 3
Pfarrei: Kindergottesdienst mit Drachensteigen – Seite 11
Vereine: Neues Feuerwehrhaus in Jägersdorf eingeweiht – Seite 13



Auf einen Blick Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten

NOTRUF

• Feuerwehr und Rettungsdienst	112
• Polizei	110
• Giftnotruf und Information	089 19240
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
• Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
• Polizeiinspektion Freising	08161 53050
• Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

STROM (BAYERWERK)

Störungsnummer	0941 28 00 33 66
----------------	------------------

WASSERVERSORGUNG

• Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wöfing) Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr Notdienst	08444 917990 08444 7221
• Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen) Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr Notdienst	08168 1502 0175 2614483

ARZT - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf	08168 99 88 55
APOTHEKE - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling	08167 1500

POSTSTELLE

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing	08168 1364
--	------------

KIRCHE

• Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau	08168 9979660
• Kath. Pfarramt Wolfersdorf	08168 1867
• Evang.-Luth. Pfarramt Au	08752 85085

VERWALTUNG

• Gemeindeverwaltung Wolfersdorf Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf Öffnungszeiten: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr	08168 997941
• Bürgermeisterin Anita Wölflé Sprechstunden: nach Vereinbarung	08167 694347 0170 6572528
• Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr	08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die Adventszeit ist da und unsere Gemeinde erstrahlt vielerorts im festlichen Glanz der Weihnachtslichter. Es ist eine besondere Zeit, die uns bei allem Trubel auch dazu einlädt, ein wenig innezuhalten und das Miteinander zu genießen – zum Beispiel auf unserem traditionellen Adventsmarkt. Dieser war wieder einmal

einer der schönsten Höhepunkte des Jahres. Es war ein herrliches Bild, so viele von Ihnen dort zu sehen, gemeinsam bei heißem Punsch und weihnachtlicher Musik die Vorfreude auf das Fest zu genießen.

Wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke, gibt es einige schöne Erinnerungen, die bleiben werden. Sehr gerne denke ich an die feierliche Einweihung unseres neuen Feuerwehrhauses in Jägersdorf zurück und an die Übergabe des neuen Löschfahrzeugs an die FFW Berhaselbach. Diese Ereignisse waren wichtige Schritte für die Zukunft unserer Gemeinde, für unsere Sicherheit. Zudem konnte die Erschließung unserer neuen Baugebiete „Am Grasfeld“ und „Wolfersdorf Süd-West“ erfolgreich abgeschlossen werden. Damit schaffen wir Raum für bekannte und neue Familien, für Menschen, die unsere Gemeinde bereichern.

Den Jahresausklang möchte ich außerdem gerne nutzen, um mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde zu bedanken, die sich täglich mit viel Einsatz und Engagement für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Auch all jenen, die durch ihr Mitwirken im Ehrenamt oder bei Veranstaltungen und vielen weiteren Aktivitäten das Gemeindeleben bereichern, möchte ich Dank sagen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag, der unsere Gemeinde zu einem schönen und lebendigen Zuhause macht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und für das neue Jahr 2025 alles Gute, Gesundheit und viel Freude. Möge es ein Jahr voller Zuversicht und schöner Begegnungen werden.

*Ihre Bürgermeisterin
Anita Wölflé*

Betriebsausflug nach Nürnberg

Am 18. September fand der erste Betriebsausflug der Gemeinde nach Nürnberg statt. Gemeinsam brachen wir am Morgen in Richtung der fränkischen Metropole auf. Dort wurden wir von zwei Stadtführerinnen empfangen, die uns auf eine interessante und abwechslungsreiche Tour durch die historische Altstadt mitnahmen. Wir erfuhren dabei viel über die bewegte Geschichte Nürnbergs, seine berühmten Bauwerke und das kulturelle Erbe der Stadt.

Im Anschluss daran kehrten wir für eine wohlverdiente Mittagspause in eine traditionelle Gaststätte ein, wo uns natürlich die berühmten Nürnberger Bratwürste serviert wurden. Das gemeinsame Essen bot Gelegenheit



für geselliges Beisammensein und regte einen intensiven Austausch an.

Am Nachmittag hatten alle Teilnehmenden Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt weiter zu erkunden, Lebkuchen zu kaufen oder einfach bei einem Kaffee zu entspannen.

Der Ausflug fand großen Anklang bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Insgesamt war der Betriebsausflug ein voller Erfolg und bot eine gelungene Mischung aus Kultur, Genuss und Erholung.

Anita Wölflé, Bürgermeisterin

Pflegestützpunkt



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Pflegestützpunkt Freising Lotse, Wegweiser, Berater und Begleiter

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen – von heute auf morgen, unabhängig vom Lebensalter. Dabei werden sowohl die Betroffenen als auch die Angehörigen oft unerwartet mit vielen Fragen und Sorgen konfrontiert: Wie beantrage ich einen Pflegegrad? Wie schaffe ich Entlastung für uns als pflegende Angehörige? Wie lässt sich die Pflege der Eltern finanzieren? Welche Leistungen der Pflegeversicherung stehen mir zu? Diese und viele weitere Fragen beantwortet seit Oktober 2022 der Pflegestützpunkt im Landkreis Freising und versteht sich dabei als Lotse, Wegweiser, Berater und Begleiter durch die komplexen Systeme des Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereichs. Ziel ist es, unter Einbeziehung der persönlichen Wünsche und Ressourcen der Ratsuchenden, individuelle Lösungen zu finden.

Die Beratung erfolgt durch qualifizierte Pflegeberaterinnen und Pflegeberater gem. §7a SGB XI und ist neutral und kostenfrei. Finanziert wird die Einrichtung zu zwei Dritteln von den Pflege- und Krankenkassen, das verbleibende Drittel teilen sich Landkreis und Bezirk Oberbayern. Außerdem erhält der Pflegestützpunkt eine Förderung durch das Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention.

Darüber hinaus bietet der Bezirk Oberbayern als überörtlicher Sozialhilfeträger eine Vor-Ort-Beratung in den Räumen des Pflegestützpunkts in der Münchner Straße 4 in Freising

an. Die offene Sprechzeit findet jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr statt. Unter Telefon 089 2198-21065 oder per E-Mail an beratung-fs@bezirk-oberbayern.de können vorab Termine vereinbart werden. Die Beratung richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige. Der Bezirk Oberbayern informiert und unterstützt bei allen Fragen rund um die Antragstellung sowie bei Fragen zur Art und Dauer der Hilfestellung.

Zudem arbeitet der Pflegestützpunkt eng mit den Fachstellen für pflegende Angehörige (psychoziale Beratung, Thema demenzielle Erkrankungen) zusammen – mit der Caritas Freising für den südlichen Landkreis (E-Mail: Edith.Wesel@caritasmuenchen.org, Telefon 08161 53879-24) und mit der AWO Moosburg für den nördlichen Landkreis (E-Mail: dina.zutz@awo-obb.de, Telefon 08761 6688-74).

Der Pflegestützpunkt Freising ist eine örtliche Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende. Pflegebedürftige und/oder deren Angehörige erhalten Informationen und Hilfestellungen zu allen Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege. Seit Eröffnung konnte der Pflegestützpunkt so bereits in über 1.500 Fällen Klientinnen und Klienten mit Informationen und Beratungsleistungen unterstützen. Die Gespräche erfolgen telefonisch, bei einem persönlichen Termin im Pflegestützpunkt oder in den Außenstellen sowie bei Hausbesuchen.

Kontakt

Neben dem Hauptsitz des Pflegestützpunkts in Freising werden Außenstellen in Neufahrn bei Freising, in Au in der Hallertau sowie in Moosburg unterhalten.

Pflegestützpunkt Landkreis Freising (Hauptsitz)

- Dienststelle: Münchner Str. 4, 85354 Freising
- Postanschrift: Landshuter Str. 31, 85356 Freising
- Tel. 08161 600 61981 oder Tel. 08161 600 61982 oder Tel. 08161 600 61983
- E-Mail: pflegestuuetzpunkt@kreis-fs.de
- Mo bis Fr 8:00 – 12:00 Uhr und Do 14:00 – 17:00 Uhr

Außenstelle Seniorenbüro Gemeinde Neufahrn

- Am Bahndamm 5, 85375 Neufahrn bei Freising
- Tel. 08161 600 61981
- E-Mail: pflegestuuetzpunkt@kreis-fs.de

Außenstelle VHS Moosburg

- Stadtplatz 2, 85368 Moosburg
- Tel. 08161 600 61982
- E-Mail: pflegestuuetzpunkt@kreis-fs.de

Außenstelle Markt Au in der Hallertau

- Untere Hauptstraße 1, 84072 Au in der Hallertau
- Tel. 08161 600 61983
- E-Mail: pflegestuuetzpunkt@kreis-fs.de

Damit wir allen Ihren Fragen gerecht werden und ausreichend Zeit für Sie und Ihre Anliegen einplanen können, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Grundsteuermessbescheid schon erhalten?

Liebe Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer,

haben Sie vom Finanzamt Freising ihren Grundsteuermessbescheid schon erhalten? Falls ja, prüfen Sie diesen bitte, ob sich die darin enthaltenen Festsetzungen mit Ihrer Grundsteuererklärung decken oder vorhandene Abweichungen erklärbar und plausibel sind.

Falls Abweichungen nicht erklärbar und plausibel sein sollten, wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt und klären die festgesetzten

Einheitswerte dort ab. Die Kontaktdaten können Sie Ihrem Grundsteuermessbescheid entnehmen.

Die Gemeinde Wolfersdorf ist bei der Erstellung ihrer Grundsteuerbescheide an die Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes zwingend gebunden und darf keine eigenständigen Änderungen vornehmen, auch wenn offensichtliche Fehler (z.B. durch fehlerhafte Datenübernahmen) auf dem Grundsteuermessbescheid vorhanden sind.

Ihre Finanzverwaltung

Im Winter: Bitte Räum- und Streupflicht nachkommen

Um Haftungsansprüche zu vermeiden, bitte ich Sie, die Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde zu beachten.

Räum- und Streupflicht

Diese besteht für Vorder- und Hinterlieger grundsätzlich für die Gehbahnen. Ist kein Gehweg vorhanden so

ist auf der Fahrbahn ein ein Meter breiter Streifen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Die Pflicht beginnt an Werktagen ab 7 Uhr bzw. an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr und endet um 20 Uhr. Ich appelliere an die Einhaltung der Gemeindeordnung. Im Schadensfall würden das Risiko der Haftung und eine Geldbuße auf Sie zukommen.

Sitzungen des Gemeinderates

Donnerstag, 23.01.2025
Donnerstag, 20.02.2025
Donnerstag, 20.03.2025
Donnerstag, 24.04.2025

Die Sitzungen finden immer um 19 Uhr im Sitzungssaal im Kindergarten statt.

Die Berichte zu den Sitzungen finden Sie hier:



[www.wolfersdorf.de/
gemeinderatsberichte-
wolfersdorf-2024](http://www.wolfersdorf.de/gemeinderatsberichte-wolfersdorf-2024)

Ferienprogramm der Gemeinde Wolfersdorf im Sommer 2024

In diesem Jahr fand in den Sommerferien wieder das beliebte Ferienprogramm der Gemeinde Wolfersdorf statt. Es wurden neun aufregende Veranstaltungen geplant, die bei den Kindern wieder sehr gut ankamen. Den Start des diesjährigen Ferienprogramms machte am 3. August der Schützenverein Wolfersdorf mit ihrem Schnuppernachmittag. Dort wurden die Kinder in den Schießsport eingewiesen und durften dann selbst mit Hilfe des Lichtgewehrs üben. Zum Abschluss eines gelungenen Nachmittags wurde dann noch



gemeinsam am Lagerfeuer zu Abend gegessen.

Weiter ging es am 7. August mit dem Besuch beim Wasserzweckverband in Paunzhausen. Dort lernten die Kinder, wo unser Trinkwasser herkommt, wie es aufbereitet wird und wie es zu ihnen ins Haus kommt. Außerdem durften sie einen Hausanschluss selber herstellen.

In diesem Jahr beteiligte sich zum ersten Mal auch der Pfarrgemeinderat am Ferienprogramm in Wolfersdorf >>

und lud die Kinder zu einer aufregenden Ü-Ei-Caching-Suche ein. Die Kinder durften spannende Rätsel lösen. Außerdem lernten sie, was es mit einigen Wegkreuzen auf sich hat.

Am 9. August trafen sich 28 handwerksbegeisterte Kinder zum Insektenhotel bauen am Bauhof in Wolfersdorf. Voller Eifer wurde mit Hammer und Nagel das Insektenhotel aus Holz gebaut und anschließend mit Farbe bunt bemalt. Jeder durfte sein Insektenhotel dann natürlich mit nach Hause nehmen.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberhandlfling und der Edelweissverein Oberhandlfling luden auch in diesem Jahr zu einer spannenden Schnitzeljagd ein. Um an das Ziel zu gelangen, mussten alle Kinder zusammen kleine Rätsel lösen.

Der Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf organisierte am 14. August gemeinsam mit der Polizei ein Fahrradtraining an der Stockschützenhalle. Im Anschluss durften die 30 Kinder auch das Polizeiauto genauer unter die Lupe nehmen.

21 Kinder verbrachten am 24. August einen spannenden Nachmittag mit der Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf. Den Kindern wurden verschiedene Aufgaben der Feuerwehr, wie zum Beispiel das Aufbauen einer Saugleitung, vorgeführt. Im Anschluss durften sie dann auch die ein oder andere Übung selbst ausprobieren.

Unser Burschenverein lud bei bestem Wetter zum Freiluftkino ein. In diesem Jahr ganz neu, durfte jedes Kind bereits bei der Anmeldung für

einen Lieblingsfilm stimmen. Der Film mit den meisten Stimmen war „Ich – Einfach unverbesserlich 3“.

Zum Abschluss des Ferienprogramms 2024 trafen sich am 6. September 18 sportbegeisterte Kinder an den Stockschützenbahnen des Sportvereins Wolfersdorf. Dort konnten sie ihr Geschick und ihre Treffsicherheit beim Stockschießen unter Beweis stellen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch bei den Kindern, die so zahlreich an den Veranstaltungen teilgenommen haben. Macht's guad – bis zum nächsten Jahr.

Andreas Schweiger



Wolfersdorf bewegt sich und spendet 1.041 Euro für die Jugendarbeit



Bereits in der vierten Auflage fand im Sommer 2024 unserer Gemeindeaktion „Wolfersdorf bewegt sich“ statt. In diesem Jahr wurden dabei STADTRADELN und DORFSPAZIEREN angeboten.

180 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde nahmen teil und nutzten die Veranstaltungsangebote. So wurde fleißig geradelt, spazieren gegangen, Gymnastik gemacht. Bei unseren Treffen hatten wir Gelegenheit uns auszutauschen, Kontakte zu pflegen und auch gemeinsam zu feiern.

Die Freude an der Bewegung an der frischen Luft, das gemeinschaftliche Erleben, die Förderung der Gesundheit, um umweltfreundlich mobil zu sein und den KFZ-Verkehr zu reduzieren, motivierten uns. Außerdem spornte uns an, dass jeder

Fahradkilometer mit drei Cent den Kindern und Jugendlichen in Kindergarten, Grundschule und Vereinen zugutekommen sollte.

So wurden in drei Wochen insgesamt 34.393 km geradelt und es konnten 1041 € übergeben werden. Herzlichen Dank und Gratulation zu dieser hervorragenden Gemeinschaftsleistung, zu der alle aktiven Radlerinnen und Radler beigetragen haben.

Aufgrund der starken Gesamtleistung belegten wir, wie bereits in den vergangenen Jahren, im Ranking des Landkreises in der Wertung km pro Einwohner mit 14,35 km den 2. Platz. Besonders viele Fahrradkilometer sammelten die SVOA-Radlerinnen und -Radler mit 8.975 km, der Lauftreff mit 6.187 km und das Offene Team Wolfersdorf mit 5.553 km.

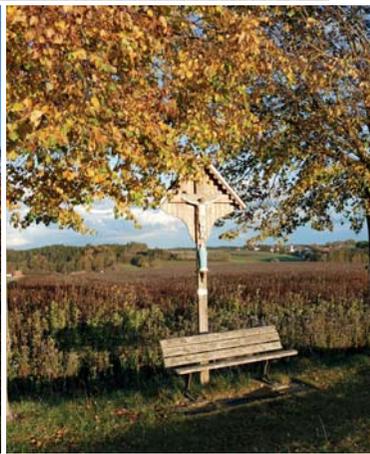
Als aktivste Einzelfahrerinnen wurden Martha Reiser mit 1.731 km (bereits zum dritten Mal auf Platz 1!), Marianne Bauer mit 1.350 km und Anna Maria Nißl mit 1.015 km für ihren hervorragenden und vorbildlichen Einsatz ausgezeichnet.

Auch Familien traten in die Pedale und sammelten Fahrradkilometer mit und für ihre Kinder in Kindergarten, Grundschule und Vereinen. Am meisten Ausdauer zeigten Familie Fisch mit 497 km, Familie Riesch mit 460 km und Familie Michel mit 335 km.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden, an die Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Gemeindeaktion „Wolfersdorf bewegt sich“, die durch ihr Engagement jedes Jahr zum großen Erfolg der Aktion beitragen!

Maria Holzmaier, Gemeinderätin

Herbstimpressionen Schön ist es rund um Wolfersdorf



Bilder: Andrea Berger



Stimmungsvolle Herbsttage im Kindergarten

Zu Beginn des Kindergartenjahres konnten wir wieder viele neue Familien bei uns im Kindergarten begrüßen. Für uns alle, ist dies jedes Jahr eine spannende und aufregende Zeit.

Inzwischen sind ein paar Wochen vergangen und die Kinder fühlen sich schon recht wohl bei uns. Wir konnten uns über den milden Herbst und die bunten Blätter freuen. Wir hörten Geschichten von Mäusen und wie sie sich auf den Winter vorbereiten. Jedes Kind hatte die Gelegenheit, eine Laterne für unser Martinsfest zu basteln. Auf der einen oder anderen ist in diesem Jahr eine Maus zu sehen. Die Kinder schafften dies ohne die Hilfe ihrer Eltern. Einige hatten so viel Freude daran, dass sie im Freispiel noch weitere Laternen bastelten. Es war schön zu sehen, wie unser Haus immer gemütlicher und behaglicher



mit den vielen Lichtern wurde. Die Laternen machten den Herbst mit seinen auch dunkleren und kühleren Zeiten hell und freundlich.

Nach den Ferien feierten wir am 11.11.2024 mit vielen anderen Kindern aus Wolfersdorf den Heiligen St. Martin. Wir genossen die kleine

Andacht in der Wolfersdorfer Kirche und den Umzug durch unseren schönen Ort. Am Spielplatz wurde wieder von vielen fleißigen Händen das Martinsfeuer vorbereitet. Es gab heißen Punsch und Glühwein und auch der Hunger von Groß und Klein wurde gestillt.

Grüße aus dem Kindergarten



Vorgestellt: der neue Kindergarten-Elternbeirat

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und somit war es abermals Zeit für die alljährliche Elternbeiratswahl. Die „alten Hasen“ des Elternbeirat-Teams haben sich auch dieses Jahr wieder über jede Menge neue Mitglieder gefreut, die bei der Arbeit unterstützen, neue Ideen mitbringen und bei der intensiven Zusammenarbeit der Kindergartengruppen weiterhin tatkräftig mithelfen.

Wir freuen uns darauf, unsere Kinder auch dieses Jahr mit verschiedenen Aktionen und Projekten durch das Kindergartenjahr zu begleiten und ihnen so ein paar Freuden machen zu können.

Die Eltern laden wir herzlich ein zum regen Austausch und geselligen Miteinander bei Elterncafés und Stammtischen. Die Termine dafür werden frühzeitig bekannt gegeben.

Für den Elternbeirat engagieren sich dieses Jahr: Anja Karber, Jutta Fischer und Maria Stanner (Vorsitzende), Johanna Schweiger (Kasse), Selma Michel (Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführung) sowie Nicole Kammerloher-Huber, Steffi Brodatzki, Regina Kiermeier, Vroni Weller, Manuela Kammerloher, Florian Juhasz, Natalie Thalmair, Nadine Schober, Martina Seel, Ramona Reimann und Anja Swoboda.

Selma Michel





Patrozinium in Oberhaindling

Am 21.07.2024 traf sich die Kirchengemeinde, um den Ehrentag des Hl. Jakobus (25.07.), Kirchenpatron von Oberhaindling, zu feiern. Während des Festgottesdienstes, der vom Hoifinger Kirchenchor feierlich gestaltet wurde, bestieg Pfarrer Rauscher beherzt die Kanzel, um uns von dort das Wort Gottes eindringlich näher zu bringen.

Nach dem Gottesdienst meinte es das Wetter gut mit uns und wir konnten dieses Jahr wieder unter den Kastanien im Wirtsgarten beisammen sein und Neuigkeiten sowie Anekdoten austauschen. Vielen Dank der Familie Geltl, die uns immer wieder in ihrem schönen Ambiente bewirte und den Erlös 1 zu 1 an die Kirche Oberhaindling spendet.

Nach Weißwurst und Wiener verkauften die Ministrantinnen und Ministranten Kuchen, der liebevollerweise von vielen Gemeindemitgliedern gespendet wurde. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt der Ministrantenkasse zugute, um damit gemeinschaftliche Unternehmungen wie Kinobesuche, Pizzen oder gemeinsame Grillfeste organisieren zu können.

Pfarrgemeinderat Wolfersdorf



Rorate in der Vorweihnachtszeit

Dieser Morgengottesdienst, der nur durch Kerzen beleuchtet wird, verbreitet in der hektischen Vorweihnachtszeit eine ganz besondere Stimmung. Er schafft Momente der Ruhe und Besinnung. Dieses Jahr fanden die Rorate-Gottesdienste der Pfarrgemeinde Wolfersdorf am 09.12.2024 in der Filialkirche Oberhaindling und am 05.12.2024 in der Pfarrkirche Wolfersdorf statt. Anschließend konnte man bei einem geselligen Frühstück Leib und Seele stärken.

PGR Wolfersdorf



Elijah begegnet Gott Kindergottesdienst mit anschließendem Drachensteigenlassen



Eigentlich war für Samstag, den 19.10.2024 ein windstiller Nachmittag vorausgesagt, also nicht wirklich passend für das Motto unter dem unser Kindergottesdienst stand. Als wir dann aber am Spielplatz in Wolfersdorf standen, kam ein leiser Wind auf, der unsere Glockenspiele sanft zum Klingen brachte.

Und so durften wir bei perfektem Wetter zusammen mit den Kindern Elijah kennenlernen. Wir begleiteten ihn auf seiner Suche nach Gott durch die Wüste und auf den Berg Horeb, wo er unterstützt von den Kindern Erdbeben, Sturm und Feuer trotzte, um am Ende Gott im Saufen des Windes zu finden.

Im Anschluss konnten die Kinder zusammen mit ihren Eltern den Nachmittag noch bei einem Picknick ausklingen lassen und der Wind war sogar stark genug, um die mitgebrachten Drachen steigen zu lassen.

*Anja Karber
für das KiGo-Team Wolfersdorf*

Freiwillige Feuerwehr Berghaselbach Weihe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeug

Für den 27. Oktober 2024 bekamen die Dohäuser und Berghaselbacher eine Einladung zum Kirchenpatrozinium und zur Feuerwehrautoweihung. Die Fahnenabordungen der vier Gemeindefeuerwehren machten sich gemeinsam auf den Weg zur Kirche St. Koloman in Thonhausen, wo sie mit der Bevölkerung das jährliche Patrozinium in der Filialkirche feierten.

Pater Michael zelebrierte einen sehr schönen und feierlichen Gottesdienst in der voll gefüllten Kirche. Nach dem Gedenken an den Gräbern machte sich der Kirchengang auf zum Stuber-Anwesen. Im Hof standen fünf Gemeindefeuerwehrautos, eines davon festlich geschmückt: das neue Tragkraftspritzenfahrzeug der FFW Berghaselbach. Pater Michael segnete das neue Schmuckstück und auch die Aktiven der Feuerwehr, die



Abordnungen der Gemeinde, die Ehrengäste und alle dazugekommenen Bürgerinnen und Bürger.

In der Ansprache der 1. Bürgermeisterin Anita Wölfler übergab sie den Schlüssel an den 1. Kommandanten Christian Holzner. Altbürgermeister Sebastian Mair und die Gemeinderäte

sowie Kreisbrandrat Manfred Danner und Kreisbrandmeister Alexander Littel wurden von ihr herzlich begrüßt. Sie erzählte, dass der Gemeinderat nach den Ausschreibungen im Sommer 2022 die Anschaffung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) für die FFW Berghaselbach beschlossen hatte und führte weiter aus: >>



„Wir als Gemeinde können nur Gelder für die Fahrzeuge und Ausstattung bereitstellen. Für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger sorgen die Leute, die sich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr einbringen. Eine solche Haltung ist beispielhaft und sie ist für eine Gemeinde unerlässlich.“ Anita Wölfler wünschte allen, die das neue Auto benutzen werden, allzeit „gutes Gelingen“ bei ihrem wichtigen Dienst: „Kommt von den Einsätzen immer wieder gesund nach Hause!“

Kreisbrandrat Manfred Danner gratulierte ebenfalls zu dem für die Feuerwehr gut ausgestatteten neuen TSF. Der 1. Kommandant Christian Holzner freute sich nach langem Tüfteln und Schnitzen mit allen Beteiligten über das neue Einsatzfahrzeug für seine Feuerwehr. Er lobte zusammen mit dem 2. Kommandanten Georg Radmaier den fleißigen Übungs- und Weiterbildungseinsatz der Aktiven, die neben dem Auto und der Ausrüstung, das Wertvollste der Feuerwehr seien.

Im Anschluss wurde noch das traditionelle Weißwürstchen zum Patrozinium, in Verbindung mit der Weihe, im festlich geschmückten Festsaal beim Stuber mit Kaffee und Kuchen ausgiebig gefeiert. Eine kleine Spritztour mit den Kindern war selbstverständlich.

Christian Holzner



Tipp: Gas sparen durch den richtigen Umgang mit Heizkörpern

Energie ist ein kostbares und teures Gut – gerade auch Gas. Unter www.energiespartipps.de finden sich viele Tipps zum Gas- und damit auch Geldsparen. Zum Beispiel dieser: Ein richtiger Umgang mit Heizkörpern ist unerlässlich, um den Gasverbrauch zu reduzieren. Dabei gilt es zwei Regeln zu beachten:

1. Heizkörper müssen frei stehen, um die Wärmezirkulation zu gewährleisten. Also sollten Gardinen und Möbel diese nicht versperren.
2. Eine Isolierung hinten an den Heizkörper – z.B. durch Reflexionsmatten – ist sinnvoll, damit nicht zu viel Wärme an das Mauerwerk abgegeben wird.

Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Angekommen im neuen Haus, ein ganzes Dorf feiert



Die Vorbereitungen liefen wochenlang und umfassten neben dem Verschicken der Einladungen und dem Schmücken der Fahrzeughalle und des Festzeltes viele weitere Arbeiten. Diese wären ohne die Hilfe und Mitarbeit der Dorfgemeinschaft nicht zu stemmen gewesen. Dann war es soweit und die FFW Jägersdorf lud zum feierlichen Umzug und Einzug in ihr neues Feuerwehrhaus ein.

Die Feuerwehren von Berghaselbach, Oberhaindfling, Wolfersdorf, der befreundeten FFW Jägersdorf aus Thüringen und dem Bürger- und Kriegerverein Oberhaindfling/

Jägersdorf fanden sich ein. Auch viele der von der ersten Bürgermeisterin Anita Wölfler eingeladenen, am Bau beteiligten Firmen erschienen.

Sehr zur Freude der Gastgeber, gab sich auch Landrat Helmut Petz die Ehre – trotz Erkältung und Heiserkeit. Durch die erfreuliche Anwesenheit von KBR Manfred Danner und KBM Alexander Littel, dem Altbürgermeister Sebastian Mair, in dessen Amtszeit die Planung des Neubaus begonnen wurde, und vieler Mitglieder des Gemeinderates wurde die Veranstaltung weiter aufgewertet.

Nachdem die Musikkapelle Sparifankerl aus Niederbayern eintraf, stellte sich der Festzug auf. Angeführt von Taferlmädel Magdalena Schweiger und der hiesigen FFW mit der angeschlossenen First Responder Gruppe zogen die Vereine und die vielen Gäste der umliegenden Dörfer, unterstützt von fröhlicher Blasmusik, zum neuen Feuerwehrhaus. Unterwegs schlossen sich Dekan Stefan Rauscher mit seinen Ministranten und Ministrantinnen dem Zug an. Für die Sicherheit des Zuges sorgten professionell drei Aktive der Wolfersdorfer Feuerwehr.

Am Ziel angekommen stellte sich der ganze Zug im Halbkreis auf, damit Pfarrer Rauscher die anwesenden Personen, das neue Fahrzeug und natürlich das Gebäude feierlich weihen konnte. Mit einer Lesung, einer kurzen, aber ergreifenden Predigt, Weihrauch und viel Weihwasser wurde das neue Haus eingeweiht. Mit der Bitte, dass alle Feuerwehrler und Feuerwehrlerinnen wieder gesund aus den Einsätzen zurückkommen mögen, fand die Segnung ihr Ende.

Daraufhin begab man sich in die geschmückte Fahrzeughalle, >>





die samt angeschlossenen Festzelt mit Sitzplätzen für rund 220 Personen bestückt war. Obwohl von den Jägersdorferinnen und Jägersdorfern wegen der zu leistenden Arbeiten kaum jemand zum Sitzen kam, waren alle Plätze mit Jung und Alt voll besetzt. Dank der immer gut gelaunten, fleißigen Helferinnen und Helfern an der Schänke und beim Bedienen musste niemand lange auf Getränke warten.

Als Erste stellte sich die Bürgermeisterin Anita Wölfler hinter das mit Sonnenblumen geschmückte Rednerpult. Sie erläuterte die Anfänge des Bauprojektes. Sie sprach von der Notwendigkeit des Neubaus, da der Zustand des alten Hauses nicht mehr zeitgemäß war. Sie erinnerte an die durch widrige Umstände

verdoppelte Bausumme und die mehr als 10.000 Stunden ehrenamtlich geleistete Arbeit. Durch diese konnten die Kosten um mehr als 25 Prozent verringert werden. Ihr Dank galt allen jenen, die fleißig gekocht, gebacken, gespendet und natürlich an alle Helferinnen und Helfer, die direkt am Bau gearbeitet haben.

Landrat Helmut Petz schlug tapfer, mit gequälter Stimme thematisch in dieselbe Kerbe und wies außerdem auf die beachtliche Leistung der Wehren bei der Bekämpfung der diesjährigen Hochwasserkatastrophe hin.

KBR Manfred Danner erklärte unter anderem in seiner Ansprache, dass es durchaus sinnvoll sei, ein solches Feuerwehrhaus auch für eine

kleinere Wehr zu bauen, da es auch noch in 70 Jahren dem Wachstum der Gemeinden genügen sollte.

Der neue 1. Kommandant Heiko Kruschina informierte die Zuhörerinnen und Zuhörer anschaulich darüber, dass man durchaus auch in Bayern, als Zugereister, eine steile Karriere machen kann.

Sehr erfreulich war, dass die 1. Bürgermeisterin sich ein weiteres Mal zu Wort meldete. Sie erinnerte an die beträchtlichen Leistungen des jetzigen Ehrenkommandanten Norbert Ziegler und stellte ihn nach Ende seiner langen Zeit als zweiter und dann als erster Kommandant, humorvoll als jetzt rührigen Hausmeister vor.

Die Feuerwehr aus dem thüringischen Jägersdorf übergab dem 1. Kommandanten ein aus ihren Beständen entnommenes Strahlrohr, das sie mit einer sehr freundlichen Widmung auf das Brett einer original thüringer Buche montiert hatten.

Während des ganzen Festes konnte man auf zwei Monitoren in Endloschleife Bilder der gesamten Bauzeit betrachten. Dadurch wurde vielen erst bewusst, welch ein langer, mühevoller Weg jetzt zu Ende geht. Dass dieser immer mit sehr viel

Humor und gegenseitiger Wertschätzung begangen wurde, ist ein nicht zu unterschätzender Wert der Jägersdorfer Gemeinschaft.

Dann wurde es für das Küchenteam ernst. Innerhalb kürzester Zeit wurde das Essen für rund 220 hungrige Gäste angerichtet und ausgetragen. Neben Braten, Knödel und Salat kamen Dank einer wunderbaren Gemüselasagne auch die Vegetarierinnen und Vegetarier kulinarisch zu ihrem Recht.

Mit Kaffee und stolzen 16 selbstgebackenen Kuchen der Jägersdorfer Bäckerinnen und Bäcker erhielt das



feine Essen einen süßen Abschluss. Es ging von feiner Livemusik begleitet in ein langes, gemütliches Zusammensitzen über.

Nur wenige Stunden nach dem Fest, noch während des Aufräumens musste die FFW Jägersdorf zum ersten Mal mit ihrem neuen Fahrzeug in einen Gott sei Dank harmlosen Einsatz ausrücken.

Mit diesem allerersten Einsatz mit dem neuen Fahrzeug, begann ein neues, spannendes Kapitel für die Jägersdorfer Feuerwehr und natürlich für das ganze Dorf.

Christian Brunner, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Was lange währt, wird endlich gut!

Am Sonntag, den 20. Oktober 2024 begann für die FFW Jägersdorf in ihrer rund 150-jährigen Geschichte ein gänzlich neues Kapitel. Die Jägersdorfer bekamen wahrhaftig ihr erstes, eigenes Einsatzfahrzeug, ein Tragspritzenfahrzeug von Mercedes. Dieses stammt ursprünglich von der FFW Berghaslbach und wurde nun an die bereits ungeduldig wartende FFW Jägersdorfer übergeben.

Die Übergabe wurde möglich, da die Freiwillige Feuerwehr Berghaslbach seit kurzem über ein neues, modernes Fahrzeug verfügt, das natürlich seinen Vorgänger auf dem Weg zu seiner neuen Heimat begleitete.

Nachdem der Wagen von allen Anwesenden sorgfältig geprüft und für gut befunden wurde, begab man sich ins Feuerwehrhaus, um bei einer Leberkäs-Brotzeit den lang ersehnten Zuwachs zu feiern.



Unter der kräftigen Mithilfe der 1. Bürgermeisterin Anita Wölfler und der Anwesenheit des zweiten Bürgermeisters Bernhard Schweiger übergab der 1. Kommandant der FFW Berghaslbach Christian Holzner die Wagenschlüssel an den 1. Kommandanten der FFW Jägersdorf Heiko Kruschina und somit an die Aktiven der hiesigen Feuerwehr.

Es bleibt zu hoffen, dass das neue Fahrzeug, alle Mitfahrenden gesund und unverseht zu den Einsätzen und von dort wieder nach Hause zurückbringt.

Christian Brunner, Schriftführer



Besonderer Dank an Norbert Ziegler

Im Namen der Gemeinde möchte ich noch einen besonderen Dank aussprechen. Der ehemalige Feuerwehrkommandant Norbert Ziegler war federführend am Neubau des Feuerwehrhauses Jägersdorf beteiligt. Seine Kameraden und er haben mit großem Engagement und Herzblut viele, viele Stunden in dieses Projekt investiert – unentgeltlich und ehrenamtlich, oft weit über das normale Maß hinaus. Dieser Einsatz hat gezeigt, was Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserer Feuerwehr und in unserer Gemeinde bedeuten. Vielen herzlichen Dank!
Anita Wölfler, Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf MTA-Prüfung

Am Samstag, den 21.09.2024 um 9 Uhr wurde es für die MTA-Prüflinge der Feuerwehren Nörting, Paunzhausen, Schweitenkirchen und Wolfersdorf ernst. Dreizehn zukünftige Feuerwehrfrauen und -männer stellten sich gut vorbereitet zur Prüfung der Grundausbildung. Die sogenannte Modulare-Truppausbildung (Basismodul) befähigt zur grundlegenden Tätigkeit eines Trupps innerhalb einer taktischen Einheit für den Lösch- und Hilfeleistungseinsatz.



Wegen der, wie allgemein bekannt, angespannten Parkplatzsituation vor dem Wolfersdorfer Feuerwehrhaus, musste die Gruppe diesmal zur FFW Jägersdorf ausweichen. Aufgeteilt in vier Gruppen zeigten sie vor jeweils zwei Prüfern, ihr in vielen Übungsstunden angeeignetes Können in folgenden Bereichen: Erste Hilfe, Arbeit am Funkgerät, Setzen eines Standrohres mit Schlauchkupplung und der speziellen Knotenkunde.

Drei anstrengende und spannende Stunden später begaben sie sich dann erschöpft, aber zufrieden in die gute Stube des neuen Jägersdorfer Feuerwehrhauses. Dort wurde ihnen persönlich und unter dem Beifall der Anwesenden mit

Handschlag von KBM Alexander Littel und dem Leiter der Schiedsrichter Florian Ferdinand zur bestandenen Prüfung gratuliert. Wie nicht anders zu erwarten, hatten alle Teilnehmenden mit guten, teilweise sogar mit sehr guten Ergebnissen bestanden.

Danach stärkten sich Prüfer, Prüflinge und die Jägersdorfer Helferinnen und -helfer mit einem herzhaften Mittagessen, das pünktlich von einer Wolfersdorfer Feuerwehr-Kameradin angeliefert wurde. Kartenspielernd oder sich einfach fröhlich unterhaltend saßen die jungen Leute noch zusammen und fuhren dann am frühen Nachmittag nach und nach zu ihren Heimatfeuerwehren nach Hause.

Der unkomplizierte Ortswechsel zur FFW Jägersdorf zeigt in erfreulicher Weise den guten Zusammenhalt der hiesigen Wehren. Wir wünschen allen Beteiligten, dass sie zu jeder Zeit gesund an Leib und Seele aus ihren Einsätzen zurückkommen mögen.

Für folgende Feuerwehren traten an:

- FFW Nörting: Stefan Obermayr
- FFW Paunzhausen: Antonia Bauer, Franz Eicheldinger, Sophia Fritz, Benedikt Gaststeiger, Tobias Hiller, Sascha Kettler, Matthias Plenagl
- FFW Schweitenkirchen: Sabine Hölt
- FFW Wolfersdorf: Christoph Gmeiner, Franziska Justen, Luca Linge, Valerie Littel

Christian Brunner, Schriftführer



FFW Wolfersdorf: Ehrung für 40 Jahre Feuerwehrdienst

Vor Kurzem wurde Franz Kaindl für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Feuerwehr - Ehrenzeichen ausgezeichnet. Die Feuerwehr Wolfersdorf gratuliert an dieser Stelle nochmal recht herzlich und bedankt sich für den Einsatz.

Andrea Burg, Schriftführerin

FFW Wolfersdorf Gassfest in Südtirol

Vom 02.08. bis 04.08.2024 war die Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf zu Gast in Prissian. Dort fand in diesem Jahr wieder das Gassfest statt. Los ging es am Freitag mit dem Bus Richtung Südtirol. Nach der Mittagspause in Sterzing kamen wir am Nachmittag in Prissian an und wurden dort herzlich empfangen. Den Abend ließen wir mit einem gemeinsamen Abendessen im Brandiskeller in Lana ausklingen.



Am Samstag konnten dann alle ihren Tag frei gestalten. So ging ein Teil shoppen in Meran. Andere wanderten den zwölf Kilometer langen Marlinger Waalweg. Am Abend wurde dann das Gassfest mit einem Bieranstich eröffnet. Anschließend konnte man sich es entweder im Festzelt oder an den verschiedenen Essens- und Getränkeständen im ganzen Dorf gutgehen lassen. Am Sonntag ging es nach dem Frühstück wieder nach Hause.

An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Christine Seitzl, die den Ausflug für uns wieder so super organisiert hat.

Andrea Burg, Schriftführerin

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf: Leistungsabzeichen

Am Freitag, den 25.10.2024 traten zwei Gruppen der Feuerwehr Wolfersdorf zur Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinatz“ an. Hierbei mussten die Teilnehmenden mit einem Löschaufbau, dem Kuppeln einer Saugleitung sowie

verschiedenen Knoten und Stichen ihr Können unter Beweis stellen. Diejenigen, die das Leistungsabzeichen bereits zum dritten bzw. vierten Mal absolvieren, hatten außerdem Zusatzaufgaben in Form von Gerätekunde bzw. Erste Hilfe.

Beide Gruppen haben die Leistungsprüfung mit Bravour gemeistert. Die Feuerwehr Wolfersdorf gratuliert recht herzlich zu Abzeichen in Bronze, Silber, Gold und Gold-Blau.

Andrea Burg, Schriftführerin



Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf Kriegerjahrtag mit Neuwahlen 2023



Am Samstag, den 11. November 2023 fand der Kriegerjahrtag des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf statt. Der Festzug wurde bei freundlichem, jedoch sehr windigem Herbstwetter von den Holledauer Bifeschießern angeführt, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Kriegervereine Oberhaidlfing und Wolfersdorf sowie der Feuerwehren Oberhaidlfing und Jägersdorf. Die Hoifinger Böllerschützen begleiteten den Zug mit ihren Salutschüssen. Auch die 1. Bürgermeisterin Anita Wölfler nahm am Kirchenzug und anschließendem Rosenkranz teil.



Der Gottesdienst wurde von Pater Michael feierlich zelebriert und die Bläser der Musikkapelle sorgten für eine ergreifende Stimmung im Gotteshaus. Auch bei der anschließenden Kranzniederlegung und Andacht für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder des Vereins am Kriegerdenkmal fanden Pater Michael und der 1. Vorsitzende Thomas Grabichler bewegende Worte. Die Abenddämmerung und die vor der Kirche aufgestellten Kerzen sorgten beim Rückmarsch zum Gasthaus Geltl für ein festliches Ambiente.

Zum Abendessen im Stüberl waren zudem die Witwen der verstorbenen Vereinsmitglieder eingeladen. Die Mitgliederversammlung begann pünktlich um 19 Uhr. Am Beginn des Versammlungstages hatte unser Verein 161 Mitglieder, wovon 48 anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler berichteten die Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres. Dies waren unter anderem das Vergleichsschießen der beiden Kriegervereine, das Stockschützenturnier der Gemeindevereine 2023, bei dem wir den 1. Platz belegten, sowie der jährlich stattfindende Wandertag zur



Stockschützenhalle in Wolfersdorf. Auch über den erstmals durchgeführten Erste-Hilfe-Kurs wurde berichtet. Des Weiteren waren bei verschiedensten Anlässen Vorstandsmitglieder, teilweise auch mit Fahnenabordnung, vertreten, um den Mitgliedern die angemessene Wertschätzung zu erweisen.

Danach folgte der Kassenbericht durch den Kassier Matthias Kiermeier. Die Kassenprüfer Johann Nißl und Alexander Holzmaier bescheinigten eine vorbildlich geführte Kasse. Anschließend wurde die Vorstandsschaffung von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Für 50 Jahre Mitgliedschaft durfte der Vorstand gleich sechs Mitglieder auszeichnen. Krankheitsbedingt konnten aber leider nur zwei die Ehrung persönlich entgegennehmen. Mit dem Singen der Bayernhymne endete der offizielle Teil unseres Kriegerjahrtages 2023.

Anschließend gaben die „Holledauer Bifeschießern“ zur Freude aller noch ihr musikalisches Können zum Besten. Der Kriegerjahrtag fand dann erst sehr spät im gemütlichen Ambiente vom Geltl's Stüberl einen sehr schönen Ausklang.

Erwin Eberwein, Schriftführer

Erste Hilfe-Kurs

Auch dieses Jahr bot der Krieger- und Bürgerverein für die Bevölkerung einen Erste Hilfe-Kurs an. Dieser ging über 9 Unterrichtseinheiten und wurde auf zwei Abende verteilt. Er ist für den Führerschein sowie für den Trainerschein nach DGUV gültig und gilt für zwei Jahre. Neben den theoretischen Erläuterungen wurden viele praktische Übungen und Fallbeispiele besprochen und durchgeführt.

So konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Helmabnahme, Atemkontrolle und die stabile Seitenlage üben. Auch die Reanimation von Personen und die richtige Verwendung eines Defibrillators wurde geübt. Zu den weiteren Inhalten des Kurses gehörten die Wundversorgung, Umgang mit Knochenbrüchen, Verbrennungen und Vergiftungen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten nicht nur viel und konnten ihr



Wissen auffrischen, sondern hatten dabei auch sichtlich viel Spaß. Alle haben den Kurs bestanden und bekamen dafür eine Teilnahmebescheinigung überreicht.

Ein herzlicher Dank geht an Susanne Eberwein, die den Kurs leitete und auch an den Sportverein Oberhaidlfing-Abens, der sein Stüberl zur Verfügung stellte und die

Versorgung mit Getränken übernahm. Der Erlös in Höhe von 450 Euro kommt der Ersthelfergruppe der Gemeinde Wolfersdorf zugute.

Auch 2025 soll wieder ein Kurs durchgeführt werden. Interessierte können sich ab sofort beim 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler unter 0170 4159666 anmelden.

Erwin Eberwein, Schriftführer

Stockschützen-Turnier der Gemeindevereine 2024

Beim diesjährigen Gemeindeturnier konnten unsere Sportler nicht an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen. Leider reichte es dieses Mal nur für den 5. Platz bei 20 teilnehmenden Mannschaften. Den ersten Platz sicherte sich der SV Oberhaidlfing/Abens, dem wir an dieser Stelle nochmals herzlich gratulieren. Somit geht der Pokal weiterhin auf Wanderschaft. Nur wenn eine Mannschaft drei Mal den Sieg einfährt, kann sie den Pokal behalten. In diesem Fall würde die Bürgermeisterin Anita Wölfler einen neuen Wanderpokal spenden. Seien wir also gespannt, wie es hier im nächsten Jahr weitergeht.

Wie immer war es eine sehr gelungene Veranstaltung des Stockschützenvereins. Die Sonne strahlte, die Teilnehmer waren guter Stimmung und für das leibliche Wohl war mit Rollbraten vom Spieß und kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Stockschützenverein für die großartige Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Erwin Eberwein, Schriftführer

Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf Teilnahme der Jugendmannschaft am Biathlon



Erstmals in der Geschichte des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf konnten wir für den Sommer-Biathlon der Wolfersdorfer Schützen eine Jugendmannschaft antreten lassen. Die Jungs – Sebastian, Christoph, Tobi, Nepomuk und Felix – wurden dafür extra mit

T-Shirts ausgestattet. Diese wurden von unserem 1. Vorstand Thomas Grabichler gesponsert.

Obwohl es „nur“ für den 7. Platz reichte, gebührt den Jugendlichen eine große Anerkennung. Sie hängten sich mächtig rein und gaben

beim Laufen ihr Bestes. Spaß hat es ihnen auch gemacht, da sie nach erfolgter Pflicht noch eine Runde Kür anhängten und noch einmal teilnahmen. Oder lag dies vielleicht am eigens angereisten Fanclub der Jungs...?

Erwin Eberwein, Schriftführer

Wandertag des Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf



Bei traumhaftem Wanderwetter machte sich die Gruppe des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf und deren Freunde auf den Weg von Oberhaidlfing nach Wolfersdorf. Auf der Strecke über Heigenhausen und Jägersdorf gesellten sich noch einige Wandernde mit dazu, so dass etwa 30 Erwachsene und Kinder mit von der Partie waren.

Die idyllische Strecke führte uns über die alte Verbindungsstraße zwischen Heigenhausen und Jägersdorf durch

den Wald sowie an malerischen Hopfengärten vorbei weiter unserem Ziel entgegen.

Wie bereits im letzten Jahr legten wir am neuen Feuerwehrhaus in Jägersdorf eine kurze Rast ein. Die zweite Pause genehmigten wir uns nach der anstrengenden Steigung hinauf nach Billingsdorf beim „Komartl“. Beide Male wurden wir mit kühlen Getränken versorgt. Jetzt war der letzte Teil des Weges kein Problem mehr. Pünktlich zum Mittagessen kamen wir

an der Stockschützenhalle an. Dort wurden wir, wie gewohnt, mit frischen Weißwürsten, Wienern und Brezen versorgt. Natürlich durfte eine „frische Halbe“ dazu nicht fehlen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott dem Stockschützenverein für ihre alljährliche Bewirtung.

Am Nachmittag gab es dann Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte heuer das „Berg-Duo“. Für die Kinder bauten die Stockschützen erneut die Hüpfburg auf und auch an den Stockbahnen durften sich die Kleinen wieder versuchen.

In dieser gemütlichen Runde blieben viele Vereinsmitglieder noch länger sitzen und verbrachten so einen sehr schönen Nachmittag miteinander. Die letzten Wandernden machten sich erst am frühen Sonntagabend auf den Weg zurück.

Erwin Eberwein, Schriftführer



Katholischer Burschenverein Wolfersdorf Feste, Versammlungen, Feierlichkeiten

30.06.2024 – Gründungsfest in Thann und 21.07.2024 – Marzling
Am 30. Juni stand das Gründungsfest in Thann auf dem Programm, gefolgt von den Feierlichkeiten in Marzling am 21. Juli.

30.08.2024 – Ferienprogramm
Am 30. August fand unser traditionelles Freiluftkino am Spielplatz statt. In diesem Jahr entschieden sich rund 30 Kinder für den Film „Ich – Einfach unverbesserlich 3“. Bei Steaksemmeln und Getränken hatten alle viel Spaß.

09.09.2024 – Volksfest Freising
Am 9. September veranstalteten wir unsere Monatsversammlung auf dem Volksfest in Freising. Mit dem Bus fuhren wir um 18 Uhr los. Bei Bier und gutem Essen ließen wir den Abend in fröhlicher Runde ausklingen.

02.10.2024 – Weinprobe
Am 2. Oktober hatte unsere Mädchengruppe wieder ihre Jahreshauptversammlung. Anschließend waren wir zur Weinprobe für ihr Weinfest eingeladen. Merci für die Einladung!

05.10.2024 – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Unsere Jahreshauptversammlung fand wie gewohnt beim Sepp in Hörgerthausen statt und wurde von gut 40 anwesenden Mitgliedern besucht. Um 18 Uhr holte uns Tobi mit dem



Bus am Feuerwehrhaus ab. Der Abend verlief nach bewährtem Muster mit einem Spareribessen, dem Kassen- und Jahresbericht sowie den Neuwahlen.

Hannes Sebald bleibt unser erster Vorstand. Matthias Reiser, bisher zweiter Vorstand, stellte sich nicht mehr zur Wahl, Vincent Thiere übernahm sein Amt. Andreas Siegmund wurde erneut zum ersten Kassier gewählt, Johannes Holzner zum zweiten Kassier und Martin Heine zum Schriftführer.

Nach einer äußerst gelungenen Versammlung brachte uns Tobi wieder sicher nach Wolfersdorf zurück.

19.10.2024 – Weinfest Mädchengruppe

Am 19. Oktober waren wir zu Gast beim Weinfest der Mädchengruppe. Bereits in der Woche zuvor halfen wir tatkräftig beim Aufbau und danach auch beim Abbau. Wir genossen den Abend bei gutem Essen, Wein und bester Unterhaltung durch die Partymugger. Als die Bar öffnete, heizte unser DJ Kaiser die Stimmung weiter an. Wir möchten uns herzlich bei unseren Mädels für einen wundervollen Abend bedanken.

*Katholischer Burschenverein
Wolfersdorf*

Aufruf Burschen

Du bist 15 Jahre oder älter und möchtest gerne Mitglied beim Burschenverein Wolfersdorf werden, dann melde dich doch einfach bei unserer Vorstandschaft.
Hannes Sebald: 0151 28879360



Neuwahlen und gemeinsame Aktionen bei der Katholischen Mädchengruppe Wolfersdorf



Die Vorbereitungen liefen schon Wochen vorher und dank unserer fleißigen Mädels und der tollen Unterstützung der Stockschützen und unserer Burschen ging auch der Aufbau schnell voran. Es konnte unter musikalischer Begleitung der „Odlgruam Buam“ und später mit der Partyband die „Partymuger“ gefeiert und die verschiedenen Weine probiert werden. Auch der zu späterer Stunde eröffnete Barbetrieb fand wieder bei Jung und Alt großen Gefallen. Uns hat es wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns jetzt schon, euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Katholische Mädchengruppe

In unserer Mädchengruppe hat sich wieder einiges getan. Bei der Jahreshauptversammlung am 2. Oktober waren nach zwei Jahren Neuwahlen fällig. Gleich geblieben sind die Ämter der 1. Vorständin (Magdalena Holzner), der 2. Vorständin (Katharina Holzner), der 1. Kassierin (Theresa Kleidorfer) und der 2. Kassierin (Sandra Taschner). Neue Schriftführerin ist jetzt Mirjam Denk. Ganz herzlich bedanken wir uns bei unserer vorherigen Schriftführerin Maria Schuster.

Anfang Oktober haben wir bei der „Aktion Minibrot“ mitgemacht und dafür nach dem Erntedank-Gottesdienst

Brote für „OVERDE – gemeinsam für Tropenwälder“ verkauft.

Dieses Jahr hat am 19. Oktober unser alljährliches Weinfest stattgefunden.

Aufruf Mädels

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns. E-Mail: maedchengruppewolfersdorf@web.de



Jahreshauptversammlung Schützenverein Oberhaidlfing

Der Schützenverein Oberhaidlfing ist in die neue Saison 2024/25 gestartet. Die Vorstandschaft, rund um den ersten Vorstand Manfred Kreitmayr freute sich, am 25. Oktober 2024 45 Mitglieder, darunter Gründungsmitglied Erich Loibl, Bürgermeisterin Anita Wölflie und Jugendschützenkönigin

Julia Dauma im Gasthof Geltl in Oberhaidlfing begrüßen zu dürfen. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison von Schriftführerin Lena Kreitmayr und dem durchweg positiven Bericht des Kassiers Sebastian Rieger sowie der entsprechenden Entlastung der Kasse durch die beiden Kassenprüfenden Regina

Widmann und Roland Kreitmayr, gab es vom ersten Vorstand einen kleinen Ausblick auf die kommende Saison. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete das traditionelle italienische Buffet. Danach ging es an die Schießstände zum Preisschießen, woraus Sebastian Rieger auf dem ersten Platz sowie Tobias Schneider und Andreas Grabichler auf dem zweiten Platz, als Tagessieger hervorgingen.

Lena Kreitmayr, Schriftführerin



TC Wolfersdorf Der Tennisverein feierte Jubiläum – und wie!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Tennisverein kann wieder auf eine tolle Saison zurückblicken. Dieses Jahr waren bei uns vier Mannschaften gemeldet, die sich jederzeit spannende Spiele lieferten und allesamt mit einem guten Ergebnis die Saison beendeten, sowie sich ihren jeweiligen Klassenerhalt sicherten.

Leider musste dieses Jahr unser beliebtes Schleiferturnier wegen der Wetterlage abgesagt werden, jedoch konnten sich dann alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Tennisclubs auf das Highlight des Jahres, unser diesjähriges Gründungsfest, vorbereiten. Am 20. Juli wurde bei bestem Wetter auf der Tennisanlage der Familie Fischer unser 30-jähriges Jubiläum gefeiert! Und was das für ein Fest war! Das Wetter stimmte, die Verpflegung war super und als dann

am späten Abend die Band „Midlife or Crisis?“ aufspielte, war die Stimmung perfekt und die Nacht über wurde kräftig durchgefeiert. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dieses unvergessliches Fest zu gestalten.

In der sommerlichen Verschnaufpause haben wir dieses Jahr erstmalig eine Doppel-Vereinsmeisterschaft ausgerichtet. Hier standen sich insgesamt sechs Paarungen gegenüber und konnten sich über mehrere Wochen hinweg tolle Spiele liefern. Letztendlich hießen die Sieger Andreas Schober und Christian Stuckenberger. Auf dem zweiten Platz landeten Michael Stanner und Andreas Fritz.

Nach der Doppel-Vereinsmeisterschaft ging es über in die alljährlich

stattfindenden Einzel- und Jugend-Vereinsmeisterschaften. Bei den Herren wurde dieses Jahr ein neuer Sieger gekürt. Michael Stanner spielte sich letztendlich zum Sieger und sicherte sich verdient gegen Andreas Schober den Titel. Bei der Jugend stemmte erneut Ludwig Thiel den Pokal in die Luft, nachdem er sich gegen seinen jüngeren Bruder Quirin durchgesetzt hatte. Herzlichen Glückwunsch allen. Wir möchten uns auch dieses Jahr wieder herzlich bei der Familie Fischer bedanken, die sowohl für beste Tennisplätze sowie für eine stets super gepflegte Tennisanlage gesorgt haben!

Der Saisonabschluss fand wieder zusammen mit einer Weihnachtsfeier am Tennisplatz statt. Am 23. November gab es neben Punsch, Glühwein und diversen Kaltgetränken auch eine kleine Überraschung für unsere Tennis-Kids. Allen einen gesunden Jahresausklang und einen guten Rutsch ins neue Jahr! *Luca Topp*

Kontakte

Tennisverein Wolfersdorf
Luca Topp, 0176/96669759,
www.tc-wolfersdorf.de
Platzreservierung
Fam. Fischer, 08168/359,
www.tennisanlage-wolfersdorf.de



Onlineshopping: Tipps für den umweltbewussten Einkauf im Internet

Sie wollen nachhaltig online shoppen? Daran sollten Sie sich orientieren: Egal, wo Sie einkaufen: Bevorzugen Sie umweltfreundliche Produkte. Nehmen Sie sich Zeit für die Produktauswahl, um Retouren zu vermeiden. Bestellen Sie Waren gebündelt. Lassen Sie Ihr

Paket nicht warten: Nutzen Sie Pick-up-Points. Lassen Sie sich Produkte möglichst ohne zusätzliche Versandverpackungen senden. Diese und viele weitere Tipps und Hintergrundinfos finden Sie unter: www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag

Lauftreff Wolfersdorf Traditionelle Trainingsausflüge führten nach Ungarn und Italien



Auch dieses Jahr unternahm der Lauftreff seinen Trainingsausflug, allerdings aufgeteilt in zwei Gruppen. Der eine Teil machte sich auf nach Ungarn an den Plattensee, von dem aus die sechs Teilnehmer eine Rundreise ins Landesinnere antraten. Der zweite Teil mit sieben Teilnehmern begab sich auf eine Alpenüberquerung von Landeck an den Gardasee.

Reise nach Ungarn

Die Anreise an den Balaton erfolgte am Montag, 01.07. mit dem PKW. Der Start zur ersten Etappe war am Dienstag und begann mit der Überfahrt via Fähre von Badacsony nach Fonyód. Von dort aus starteten wir mit dem Mountainbike über Kaposvár nach Sikonda. Was wir allerdings an diesem Tag lernen durften, war, dass die Bodenbeschaffenheit in Ungarn eine andere ist als zuhause. Durch die Regenfälle der vorangegangenen Tage waren die Feldstraßen teilweise so aufgeweicht, dass die Steigungen nicht fahrbar waren und wir die Räder schieben bzw. tragen mussten. Somit benötigten wir für die 114 Kilometer und 995 Höhenmeter mehr als sechseinhalb Stunden reine Fahrzeit.

Der zweite Tag führte von Sikonda über Pecs zum Weindorf Villány mit



einem Zwischenstopp bei den Eltern von unseren Teilnehmern Ralf und Bernd Erreth. Hier wurden wir herzlich empfangen und bestens mit einheimischen Weinen versorgt. Nach diesem Aufenthalt führen wir in das Weindorf, von dort aus waren es nur noch ein paar Kilometer zu unserem Nachtquartier. Der Vermieter ist ein Bekannter und Jagdgenosse von Hans Grabichler, der uns am Abend hervorragend versorgte. An diesem Tag hatten wir eine Streckenlänge von 85 Kilometer und 750 Höhenmetern.

Am dritten Tag ging es über endlose Feldstraßen zwischen Sonnenblumen- und Maisfeldern von Villány über Mohács, wo wir die Donau überquerten, nach Szekszárd. Die Weitaufigkeit der Gegend war beeindruckend. Riesige Felder soweit das Auge reichte. Hier traf man stundenlang keinen Menschen und nur vereinzelt lagen kleine Ortschaften auf dem Weg. Dort waren immer wieder Storchennester auf Häusern oder Strommasten zu sehen. 85 Kilometer und 400 Höhenmeter führten uns durch eine malerische Landschaft.

Der vierte Tag führte uns von Szekszárd über typisch ungarische Ebenen mit endlos erscheinenden Geraden nach Siofok zurück zum Balaton. Da wir auf der gesamten Strecke nur

drei Dörfer durchquerten, war es auf den 107 Kilometern und 330 Höhenmetern schwierig, Anlaufstellen zur Verpflegung zu finden. Einzig in Ozora gab es einen Kiosk bei dem wir uns stärken konnten. Abwechslung auf dieser Etappe gab es durch nostalgische Ziehbrunnen, einsame Schafhirten sowie vielfältige Flora und Fauna. Allerdings änderte sich das Erscheinungsbild schlagartig als wir das Ortsschild von Siofok passierten. Hier findet man die Partymeile des Ostens mit allem was dazugehört: Restaurants, Bars und Diskos.

Die 61 Kilometer und 300 Höhenmeter am letzten Tag führten uns um die Nordhälfte des Plattensees zurück zu den Autos nach Badacsony. Beeindruckend war hier, dass der komplette See mit einem zweispurigen Radweg umfasst ist. Dieser erlaubte uns immer wieder herrliche Ausblicke auf den See und die umliegenden Weinberge. Nach der Rückkehr zum Startpunkt nahmen wir noch ein erfrischendes Bad im See. Danach traten wir die Heimfahrt an.

In den 4,5 Tagen absolvierten wir insgesamt 452 Kilometer und 2.775 Höhenmeter. Die gastfreundlichen Csardas (Dorfschenken) sowie die tollen Eindrücke der Landschaft mit den riesigen Feldern bleiben uns sicher in Erinnerung.
Hubert Rieger

Reise nach Italien

Die „Splittergruppe“ um Martin Reiser und Johann Holzmaier hatte schon seit längerem die Idee, mit ihren Jungs Stefan Reiser sowie Stefan und Felix Holzmaier die Alpen zu überqueren. Die Idee wurde in die Tat umgesetzt: Fünf Tage, fünf Etappen, 380 Kilometer und 8.500 Höhenmeter sollten bewältigt werden.

Die Tour war seit vielen Monaten geplant und jeder übernahm verschiedene Aufgaben: Routenplanung, Hotelbuchungen, Materialcheck – das Teamwork begann schon weit vor dem ersten Tritt. Die Reise war nicht nur eine sportliche, sondern auch eine generationsübergreifende Erfahrung. Zur Freude aller wurde sie von den zwei Lauftreff-Oldies Michael Krall und Sebastian Mair unterstützt. Sie erklärten sich spontan bereit, die Tour mit dem Servicemobil (Bus) zu begleiten und den Gepäcktransport zu übernehmen. Natürlich gab es für die Alpenüberquerung 2024 für alle Teilnehmer ein entsprechendes Outfit mit Trikot und Windstopper.

Nach dem Zieleinlauf in Riva del Garda waren sich alle einig: Die Tour war ein unvergessliches, facettenreiches Erlebnis mit atemberaubender



Bergnatur wie zum Beispiel die Val d'Uina Schlucht, mit tiefgründigen und inspirierenden Gesprächen zwischen den Generationen, mit Teamgeist und Freundschaft, mit körperlicher Erschöpfung nach scheinbar nicht enden wollenden Tragepassagen.



Die Strecke von Landeck bis Riva del Garda war von steilen Anstiegen und rasanten Abfahrten von bis zu 80 km/h gekennzeichnet – eine Tour voller Kontraste und Emotionen, stets begleitet von dem Motto „Was einer nicht schafft, schaffen viele.“

Johann Holzmaier

Veranstaltungstermine im Überblick

Januar 2025

Mo.	06.01.25		Jahresanfangstreffen, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf
Sa.	11.01.25	9:00	Christbaumeinsammelaktion, Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf
Mi.	15.01.25		Fröhliche Runde
Fr.	17.01.25	19:00	Jahreshauptversammlung, Schützen- und Trachtenverein Wolfersdorf, Schützenheim Wolfersdorf
Sa.	18.01.25	19:00	Schafkopfturnier SV Oberhaidlfing-Abens, Sportheim Oberhaidlfing
Sa.	25.01.25	19:30	Jahreshauptversammlung FFW Wolfersdorf, Stockschiitzenheim Wolfersdorf
So.	26.01.25	17:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, SV Oberhaidlfing-Abens, Sportheim Oberhaidlfing
Mi.	29.01.25		Fröhliche Runde



Februar 2025

Mi.	12.02.25		Fröhliche Runde
Sa.	15.02.25		Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Stockschützenverein, Stockschützenheim
Sa.	15.02.25		Burschen-Skifahrt, Katholischer Burschenverein Wolfersdorf
Sa.	15.02.25	16:00	Schulfasching (Elternbeirat Grundschule), Bürgersaal im Feuerwehrhaus
So.	23.02.25	14:30	Kinderfasching (Elternbeirat Kindergarten), Gasthaus Geltl
Mi.	26.02.25	14:00	Seniorenfasching der Pfarrei

März 2025

Mi.	05.03.25	11:00 - 19:00	Steckerlfischessen mit Vorbestellung, SV Oberhaidlfing-Abens, Sportheim Oberhaidlfing
Mi.	05.03.25	11:00 - 19:00	Steckerlfischessen mit Vorbestellung, FFW Wolfersdorf, Feuerwehrhaus Wolfersdorf
Fr.	07.03.25	19:00	Endschießen, SV Oberhaidlfing-Abens, Gasthaus Geltl
Fr. - Sa.	07.03.25 - 08.03.25	18:00	Frühjahrsturniere, Stockschützen
Sa.	08.03.25		Kriegerjahrtag, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf, Feuerwehrhaus Wolfersdorf
Sa.	15.03.25	20:00	Theaterpremiere Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaidlfing
	21./22./23. 28./29.03.25		Theateraufführung in Gundelshausen, Edelweißverein Oberhaidlfing
Sa.	22.03.25	18:00	Starkbierfest, Schützenverein, Schützenheim
Mi.	26.03.25		Fröhliche Runde
Fr.	28.03.25	15:00 - 17:30	Tag der offenen Tür im Krümeltreff mit Einschreibung

April 2025

Di.	01.04.25		Tag der offenen Tür mit Anmeldung für das Betreuungsjahr 2025/26 Kindergarten: 14 bis 16 Uhr Waldkindergarten: 15 bis 17 Uhr
-----	----------	--	--

Fr.	04.04.25	19:30	Jahreshauptversammlung, Edelweißverein, Gasthaus Geltl
Mi.	09.04.25		Fröhliche Runde
Fr.	18.04.25	11:00	Steckerlfischessen mit Vorbestellung, SV Oberhaidlfing-Abens, Sportheim Oberhaidlfing
Mi.	23.04.25		Fröhliche Runde
	20./21./ 25./26.04.25		Theater Wolfersdorf, Katholischer Burschenverein Wolfersdorf
So.	27.04.25		Saisoneroöffnung, Tennisverein Wolfersdorf
So.	27.04.25	19:30	Jahreshauptversammlung, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf
Mi.	30.04.25		Maibaumwache und -holen, Burschenverein



Alle Termine immer aktuell in der Heimat-Info-App

Alle Infos zur App – auch zu den Downloadmöglichkeiten – finden Sie unter www.heimat-info.de



Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen: Bitte achten

Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölfle, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising
Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.050 Exemplare | **Titel:** Andrea Berger | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Freitag, 28. Februar 2024

Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
2025!



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de